

Änderungsantrag 1 zum Antrag A12: Abbiegeassistenten für LKW in München

Änderung in Zeile 4:

- 1 Gesamtgewicht 3,5 Tonnen statt 7,5 Tonnen

Begründung

Der Bundesrat hat am 8. Juni die verpflichtende Einführung von Abbiege-Assistenzsystemen für Fahrzeuge ab einem Gewicht von 7,5 Tonnen beschlossen.

Dem Hamburger Bürgerschaft geht das aber nicht weit genug. Sie hat den rot-grünen Senat beauftragt, sich auf Bundesebene für die EU-weit verpflichtende Einführung von Abbiege-Assistenzsystemen für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen einzusetzen.

Auch sonst ist Hamburg Vorreiter und stattet neue Lkw im städtischen Fuhrpark bereits ab 3,5 Tonnen mit Abbiege-Assistenzsystemen aus. Gleichzeitig wird geprüft, inwieweit man die bereits im Einsatz der Stadt befindlichen Lastwagen ab dieser Größe nachrüsten könne.

Quelle: <https://www.abendblatt.de/hamburg/article214578077/Hamburg-fuehrt-Abbiege-Warnsystem-fuer-Lkw-ab-3-5-Tonnen-ein.html>

Bei Abbiege-Assistenten handelt es sich um Systeme, die bei Lastern und Bussen den tückischen toten Winkel beim Abbiegen ausgleichen. Gewarnt wird beim Abbiegen vor Radfahrern oder Fußgängern, bei Bedarf wird eine Notbremsung eingeleitet.

Es leuchtet ein, dass die Gefahr eben nicht erst ab 7,5 Tonnen Gesamtgewicht besteht. Warum wollen sich die Münchner Grünen auch hier nur für halbe Sachen einsetzen? Ist es mal wieder die frei erfundene Erfahrung mit dem Veggi Day?

Dieser Antrag wird gestellt von

Alfred Mayer OV Berg am Laim/Trudering/Riem